

# Welche Stundenidee gibt mehr her? (Mathe)

## Beitrag von „schlauby“ vom 4. Oktober 2009 09:25

Ich muss noch mal in einem Bewerbungsverfahren 'ne Stunde zeigen (erst im Dezember) und würde mich aber jetzt schon über eine Einschätzung von Euch freuen.

Fest steht: Mathematik, 4.Klasse. Da ich flexibel sein muss, will ich zu einem Thema arbeiten, dass ich jederzeit reinschieben kann. Ich habe für mich das Thema "Flächeninhalt und Umfang" entdeckt und lieb gewonnen. Ist ein Thema mit schönen Möglichkeiten bzgl. Argumentieren, Modellieren, Problemlösen und sogar Handlungsorientierung (für Schwächeren).

Ich habe innerhalb der Einheit zwei interessante Stundenthema ausgemacht:

1.) Flächeninhalte anhand (differenzierter) Grundrisse bestimmen

- + Gruppenarbeit möglich
- + sehr schön zu differenzieren (bis hin zu Grundrissen, die "Improvisation und Annäherung" verlangen)
- + Stunde mit ungewissem Ausgang ... finde ich aber eher positiv als negativ
- + Ss nutzen die bislang erarbeiteten Strategien an einem neuen Problem

2.) Zusammenhang zwischen Umfang und Fläche - Optimierung einer Flächengröße bei vorgegebenen Umfang

- + eher Einzel- bzw. Partnerarbeit
- + innere Differenzierung in der Aufgabenstellung (vom Ausprobieren bis hin zum abstrahieren einer mathematischen "Formel")
- + Stunde hätte einen roten Faden: Problemstellung, Arbeitsphase, Ergebnis

Stunde 2 ist sicher klarer und planbarer, Stunde 1 fände ich interessant, weil die Kinder mehr herausgefordert werden, mehr argumentieren und kommunizieren müssen (das ist ja in Mathe sehr wichtig geworden). Wie ist eure Einschätzung (oder sogar Erfahrung mit ähnlichen Stunden), wozu würdet ihr mir raten?!?

Vielen Dank schon mal für alle Hinweise!

---

## Beitrag von „elefantenflip“ vom 4. Oktober 2009 10:17

Dir einen Rat zu geben, ist zu schwer. Ich würde die Stunde nehmen, bei der du dich besser fühlst.

Ein Kriterium wäre für mich, was ist weniger störanfällig? - Wenn ich richtig verstanden habe, kennst du die Gruppe nicht? Dann würde ich etwas nehmen, das auch schwierige, schwache Kinder leisten können.

Kannst du einschätzen, was die Schule lieber sehen würde? Die erste Stunde hört sich spannend an, wenn aber in der Kommission Leute sitzen, die unbedingt am Ende ein Ergebnis haben wollen, würde ich 2 nehmen...

---

### **Beitrag von „venti“ vom 4. Oktober 2009 10:40**

Hallo schlauby,

bei uns sind die Besucher ganz wild auf eine Reflexion der SuS. Was hat gut geklappt oder weniger im Lernverhalten, in der Gruppenarbeit usw. aber auch eine inhaltliche Reflexion ist zurzeit sehr "modern". Von daher würde ich die Stunde nehmen, in der man leichter reflektieren kann.

Der rote Faden ist für manche Besucher sehr wichtig, damit sie wissen, was da vorn abgeht ;). Das klingt jetzt etwas böse, aber ich hatte bei meinen Refs schon mehr als einmal Besucher (Seminarleiter), die eine schwierige Stunde überhaupt nicht würdigen konnten, weil ihnen der rote Faden fehlte.

Von daher würde ich zu Stunde 2 tendieren. Vielleicht kann man als Differenzierung ein Thema aus Stunde 1 einbauen?

Alles Gute für die Überprüfung

wünscht venti 

---

### **Beitrag von „schlauby“ vom 4. Oktober 2009 16:31**

Kurze Ergänzung, weil nicht ganz klar: Es handelt sich um die Bewerbung um eine Funktionsstelle. Die Lerngruppe kenne ich sehr gut (nämlich meine eigene Klasse). Leistungsvermögen eher hoch bis sehr hoch.